

## Ehrenamtliche erlösen 400 Euro für die Fördergemeinschaft für Krebsbetroffene



„Langer Samstag in der City“ heißt ein Titel der Kölner Mundart-Band „Black Fööss“. Einen solchen machten sich jetzt erstmals bei der Bochumer Bücher- und Plattenbörse am 12. Mai auf dem Boulevard zahlreiche Ehrenamtliche der an den Augusta Kliniken verorteten Fördergemeinschaft für Krebsbetroffene.

Bei der Bücher- und Plattenbörse konnten Privatleute gegen eine Standgebühr von 12 Euro (inklusive Tisch) auf einer ganzen Meile Bücher, CDs und Platten verkaufen. „Eine Reihe von

Mitgliedern unserer Fördergemeinschaft“, sagt Vorsitzende Claudia Jöhring, „hat sich auf Initiative von Katrin Gondermann, der stellvertretenden Leiterin des Hospizes St. Hildegard, bei der Bücher- und Plattenbörse beteiligt.“

Angeboten wurden Bücher aus dem Bestand der Fördergemeinschaft und des Hospizes. Der Erlös aller Verkäufe ging an die Fördergemeinschaft. Bei dem herrlichen Wetter freuten sich die Akteure über eine unerwartet gute Resonanz. „Wir haben“, so Dorothee Henzler, „über 400 € für den guten Zweck Erlöst.“ Das ist bei einem Buch Preis von etwa 1,00 € pro Buch ein wirklich stattlicher Erfolg.

Neben den Verkaufsaktivitäten führten die Teilnehmer viele Gespräche mit interessierten Passanten über die Palliativarbeit in den Augusta Kliniken und im Hospiz St. Hildegard.

